











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.03.2015 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.03.2015 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Altschnee	WO? - Gefahrenstellen  2000m va inneralpin	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2400m ab spätem Vormittag	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrsituation gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Frühlingshafte Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen stellen sich zunehmend frühlingshafte Verhältnisse ein. Die Lawinengefahr unterliegt also einem Tagesgang: in den Morgenstunden ist sie verbreitet gering und steigt dann ab dem späten Vormittag auf mäßig an.

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb etwa 2000m. Vor allem eher kleine Triebsschneeannehlungen der letzten Föhnperiode sind hier noch störanfällig.

Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung an Festigkeit. Unterhalb etwa 2400m ist dann mit Selbstauslösungen von Nassschneerutschen und Schneebrettlawinen zu rechnen. Auf steilen Wiesenhängen sind vereinzelt auch Gleitschneelawinen möglich.

Skitouren und Variantenfahrten sollten daher rechtzeitig beendet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war nördlich des Inn nur wenig, südlich etwas mehr bewölkt. Die Schneedecke konnte aber zumeist ausreichend ausstrahlen und sich dadurch bis in mittlere Höhen ein tragfähiger Harschdeckel bilden. Lockeren Pulverschnee findet man nur noch in höher gelegenen, schattseitigen und windberuhigten Lagen.

Probleme innerhalb der Altschneedecke gibt es noch vor allem in den inneralpinen Tourengeländen. Hier sind innerhalb der Altschneedecke zwischen härteren Krusten oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Diese Schichten lassen sich besonders an schneearmen Flächen im Waldgrenzbereich stören.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Mitteleuropa steht weiterhin unter schwachem Hochdruckeinfluss mit wenig Dynamik im Wettergeschehen. Erst von Samstag auf Sonntag wird diese ruhige Wetterlage von einer Kaltfront aus Westen unterbrochen.

Bergwetter heute: Zum Nordtiroler Alpenhauptkammes hin, vor allem aber in den Tuxer und Zillertaler Alpen, am Morgen noch wolkeig, tagsüber Übergang in leichte Quellbewölkung. Es etabliert sich damit wieder weitgehend sonniges Bergwetter mit wenig Wind und einer Nullgradgrenze nahe 2000m.

Temperatur in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Höhenwind: leicht aus Nord.

TENDENZ

Weiter frühlingshafte Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair